

mentation. Die Teilnahme kostet vier, ermäßigt zwei Euro.

stadt Staaken und entlang der einstigen Grenze.

SPV 16.12.09

Erinnerung an 40 000 Zwangsarbeiter

Veranstaltung am TÜV-Gelände

Spandau. Der Verein „Zwangsarbeit erinnern“ gedenkt am 8. Mai der rund 40 000 Menschen, die während des Zweiten Weltkriegs in Spandau Zwangsarbeit leisten mussten.

Die Veranstaltung beginnt am 8. Mai um 9 Uhr vor der Gedenktafel am TÜV-Gelände an der Pichelswerderstraße 9. Dort waren während des Zweiten Weltkriegs mehr als 1000 Frauen in einem Konzentrationslager zusammengepfercht. Die Gedenkrede hält Alt-Bürger-

meister Werner Salomon (SPD). Um 9.30 Uhr ist dann im TÜV-Gebäude ein szenisches Spiel einer Projektgruppe der Evangelischen Jugend Spandau zu sehen. Anschließend bieten die Auszubildenden des TÜV ein Buffet mit verschiedenen jüdischen Speisen an. Die Auszubildenden präsentieren außerdem Informationstafeln über die Stätten der Zwangsarbeit am Bezirk. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, Spenden zur Finanzierung der Erinnerungsarbeit sind aber willkommen. CS